

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL



Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Sitzungstermin:	Montag, 06.03.2023,
Raum, Ort:	Hanse-Grundschule, Bürgermeister-Haupt-Straße 27, 23966 Wismar
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:20 Uhr

Sitzungsteilnehmer

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Prof. Dr. Joachim Winkler (SPD)

Mitglieder

Frau Christa Hagemann (DIE LINKE.)

Herr Toni Brüggert (CDU)

Frau Karin Lechner (SPD)

Frau Brigitte Schneider (AfD)

Frau Claudia Tamm (GRÜNE)

Herr Wolfgang Box (CDU)

Frau Kathrin Gründemann (FÜR-WISMAR-Forum)

Herr Armin Weyrauch (FDP)

Verwaltung

Herr Peter Fröhlich ()

Frau Claudia Grohmann ()

Gäste

Herr Horst Edom ()

Frau Kathrin Fründt ()

Frau Hannah Haase	0
Herr Henry Hoffmann	0
Herr Johann Vincent Kumpart	0
Frau Neugebauer-Winkler	0
Frau Simona Pohl	0
Frau Pyka	0
Herr Viggo Staffeld	0

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 3 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Bestätigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.02.2023
- 6 Kinder- und Jugendparlament
- 7 Kulturförderung 2023
hier: Gemeinschaft Wismarer Künstler und Kunstfreunde e.V. - 10 Ausstellungen
zeitgenössischer Kunst
Vorlage: VO/2022/4591
- 8 Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus
- 9 Vorstellung digitales Arbeiten und Lernen an Schulen
- 10 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

2 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Prof. Winkler begrüßt die Anwesenden zur Sitzung.

3 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Prof. Winkler eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 9 Ja-Stimmen bestätigt.

5 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.02.2023

Das Protokoll wird einstimmig beschlossen.

|

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

6 Kinder- und Jugendparlament

Wortmeldungen: Herr Hoffmann, Frau Fründt, Herr Brüggert, Frau Gründemann

Herr Hoffmann informiert über ein Gespräch mit Mitarbeitern des Bauamtes. Eine gemeinsame Zusammenarbeit wird bei der Spielplatztour erfolgen. Die Spielplatzbegehung sollen fortgeführt werden. Ergänzungen erfolgen von Frau Fründt.

Die Zusammenarbeit mit dem Bauamt wird von Frau Gründemann gelobt.

- 7 Kulturförderung 2023
hier: Gemeinschaft Wismarer Künstler und Kunstfreunde e.V. – 10 Ausstellungen
zeitgenössischer Kunst
Vorlage: VO/2022/4591

Wortmeldungen: Frau Neugebauer-Winkler, Frau Lechner, Frau Hagemann

Von Frau Neugebauer-Winkler erfolgen Informationen zur Galerie, zum Gründungsgeschehen und diese jährlich 10 Ausstellungen durchführt. Ebenso erfolgt ein Hinweis auf die nächsten Ausstellungen im Welterbehau und in der Galerie. Sie benennt die Daten zur Eröffnung und lädt die Anwesenden sehr herzlich ein.

Von Frau Lechner erfolgt eine Wortmeldung bezüglich einer etwaigen Änderung im Vorstand. Es konnte festgestellt werden, dass in der Öffentlichkeit die Arbeit der Galerie besser wahrgenommen wird.

Frau Hagemann stellt fest, dass ebenfalls ein Antrag auf Förderung beim Landkreis Nordwestmecklenburg und beim Land gestellt wurde. Dieses ist auch so vom Ausschuss gewünscht.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung der Gemeinschaft Wismarer Künstler und Kunstfreunde e.V. – 10 Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Höhe von 3.800,00 EUR.

Abstimmungsergebnis:

- beschlossen

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

8 Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Wortmeldungen: Herr Prof. Winkler, Herr Box, Frau Hagemann, Frau Lechner, Herr Brüggert, Herr Weyrauch, Frau Schneider, Herr Fröhlich

Die eingereichten und versendeten Textvorschläge werden auf die Tafel projiziert.

Herr Prof. Winkler informiert, dass ein Textvorschlag der FDP-Fraktion von Herrn Weyrauch, zu Beginn der Sitzung, an ihn übergeben wurde. Dieser wird daher von Herrn Prof. Winkler verlesen.

Von Herrn Box erfolgen Erläuterungen zum Vorschlag der CDU-Fraktion. Es ist wünschenswert, dass der letztendliche Text auf der Tafel auch in Fremdsprache aufgebracht wird, zumindest in Englisch. Diesem stimmen die Anwesenden zu.

Frau Hagemann ergänzt diesen Vorschlag (ukrainische Sprache). Frau Hagemann spricht ihren Dank an die Verwaltung zur Erarbeitung des Ursprungstextes für die Gedenktafel aus. Letztendlich haben sich alle Fraktionen mit ihren Textentwürfen hieran orientiert.

Es erfolgt eine ausführliche und teilweise kontroverse Diskussion zu den verschiedenen Varianten der Textentwürfe. Gegenstände sind dabei „Bürger aus Wismars Mitte“ und „in anderen Diktaturen“.

Herr Prof. Winkler lässt über den Satz abstimmen:

„Wir Wismarer Bürger gedenken aller Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus und in allen Diktaturen verfolgt, deportiert und ermordet wurden.“

Der Vorschlag wird mit 5 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 0 Enthaltung beschlossen.

Daraufhin erfolgt eine weitere Diskussion zum Inhalt des in einigen Textvorlagen enthaltenen Satz zur „Mahnung an uns alle ...“

Der Text wird angepasst und zur Abstimmung von Herrn Prof. Winkler verlesen.

„Zur Mahnung an uns alle: Geht achtsam mit dem Leben um und tretet Rassismus, Faschismus und anderen Arten der Diskriminierung entschlossen entgegen!“

Der Vorschlag wird mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltung beschlossen.

Die Einrahmung der beiden beschlossenen Sätze durch „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ und „Jeder Mensch ist einzigartig und unersetzlich“ ist unstrittig.

Danach verliest Herr Prof. Winkler den gesamten Text und bittet um Abstimmung.

Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Wir Wismarer Bürger gedenken aller Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus und in allen Diktaturen verfolgt, deportiert und ermordet wurden.

Zur Mahnung an uns alle: Geht achtsam mit dem Leben um und tretet Rassismus, Faschismus und anderen Arten der Diskriminierung entschlossen entgegen!

Jeder Mensch ist einzigartig und unersetzlich.

Der Vorschlag wird mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 0 Enthaltung beschlossen.

Von Frau Hagemann wird kritisch angemerkt, dass in der letzten Sitzung des Ausschusses festgelegt wurde, den Text der Verwaltung in den Fraktionen zu beraten und sollte es neue Textentwürfe geben, diese an Frau Godknecht zu schicken. Die Textentwürfe sollten dann mit der Einladung für die nächste Sitzung an die Ausschussmitglieder versandt werden.

Hieran hat sich die FDP-Fraktion nicht gehalten. Damit hat der Vorschlag nicht allen vorgelegen. Der Textentwurf wurde erst heute zu Beginn der Sitzung nur an den Vorsitzenden übergeben.

Herr Fröhlich informiert, dass der beschlossene Text jetzt in das weitere Verfahren gegeben wird. (Anfertigung der Gedenktafel) Er wird ebenfalls die Möglichkeit prüfen lassen, ob ein QR-Code zum Lesen des Textes in mehreren Sprachen auf der Tafel hinterlegt werden kann.

Dieses findet bei allen Mitgliedern Zuspruch.

9 Vorstellung digitales Arbeiten und Lernen an Schulen

Wortmeldungen: Herr Prof. Winkler, Frau Grohmann, Frau Pohl, Frau Pyka, Herr Box, Herr Weyrauch, Herr Fröhlich, Frau Hagemann

Zur Einführung erfolgt eine kurze Information von Frau Grohmann. Sie stellt die Schulleiterin (Frau Pohl) und die stellvertretende Schulleiterin (Frau Pyka) vor.

Das Thema „Digitales Arbeiten und Lernen an Schulen“ wird in Form einer Präsentation von Frau Pyka dargestellt. Sie erklärt die Arbeit und Anwendung der Schülerinnen und Schüler an praktischen Beispielen. Dabei werden auch die Anwesenden der heutigen Sitzung mit einbezogen. Ergänzungen erfolgen von Frau Pohl.

Nachfragen erfolgen unter anderem dazu, in welchem Zeitraum mit der Technik gearbeitet wird, ob die Schülerinnen und Schüler noch Schreiben lernen oder nur mit der Technik arbeiten und zur Schüleranzahl in den Klassen.

Die Beantwortung erfolgt von Frau Pohl. Ergänzungen erfolgen von Herrn Fröhlich und Frau Grohmann. Herr Fröhlich informiert auch zur Notwendigkeit der Plattformen IServ und Its´learning.

Frau Hagemann und Frau Tamm verlassen um 17:58 Uhr die Sitzung.

Herr Prof. Winkler spricht seinen Dank für die umfangreichen Informationen aus.

10 Sonstiges

Wortmeldungen: Herr Fröhlich, Herr Brüggert

Herr Fröhlich informiert zur Situation Bolzplatz Schützenwiese aufgrund einer Pressemitteilung in der Ostsee-Zeitung. Der FC Anker hat mitgeteilt, dass ein Arbeitseinsatz erfolgen und die alte Spielfläche wieder hergerichtet werden soll. Was nun jedoch gemacht wurde, war mit der Stadt nicht abgestimmt (z. B. das Baumfällen). Es wird mit dem FC Anker ein Gespräch geben.

Herr Brüggert informiert über seine Sichtweise in der Angelegenheit und bedauert es, dass eine solche Initiative so klein gemacht wird.

Prof. Joachim Winkler
Vorsitzender

Toni Brüggert
2. Stellvertreter

Silvia Godknecht
Protokollantin